

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie A: Unterschiedlichkeit und Vielfalt erleben

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
A.2.	<p>a) Lern mit mir – Hausaufgabenbetreuung von Jugendlichen für Kinder</p> <p>b) Haus der Familie in Stuttgart e. V.</p> <p>c) Martin-Luther-Schule, Schillerschule und Eichendorffschule</p>	<p>30 Jugendliche (größtenteils mit Migrationshintergrund) aus Bad Cannstatt zwischen 15 und 20 Jahren</p> <p>60 Grundschul-kinder (meist mit Migrationshintergrund) aus Bad Cannstatt</p>	<p>Das Haus der Familie in Stuttgart bietet zwei Mal pro Woche eine Hausaufgabenbetreuung für bis zu 20 Grundschul-kinder in Bad Cannstatt an. Angeboten wird die Betreuung von Jugendlichen aus dem Stadtteil. Sie unterstützen die Kinder bei den Hausaufgaben. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Freizeitprogramm (Sport, Spielen, Basteln, Lesen). Angeleitet werden sie von einer pädagogischen Fachkraft. Für den Austausch untereinander erhalten sie die Möglichkeit, zwei Mal jährlich an wertschätzenden Angeboten teilzunehmen. Den Inhalt der Angebote bestimmen sie selbst. Um Jugendliche für ein Engagement und Grundschul-kinder für die Teilnahme am Angebot zu gewinnen, wird mit Bad Cannstatter Grundschulen und der Eichendorffschule kooperiert. Weitere weiterführende Schulen und das Jugendhaus CANN werden als Kooperationspartner gewonnen. Damit die Kinder nicht hungrig an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen müssen gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit den betreuenden Jugendlichen und der pädagogischen Fachkraft. Wenn die Kinder dem Grundschulalter entwachsen sind sollen sie mit ihren Bedarfen an das Jugendhaus CANN überführt werden, um zukünftig die dortigen Angebote wahrnehmen zu können.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten wie Projektkoordinatorin und Sachkosten und sonstige Kosten wie Mietkosten der Räumlichkeiten.</p>	<p>3 Jahre / Sept. 2020 - Aug. 2023</p>	<p>1. 75.300 €</p> <p>2. 75.300 €</p> <p>3. 30.134 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie A: Unterschiedlichkeit und Vielfalt erleben

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
A.4.	a) Pädagogische Theaterwerkstatt b) Malteser Hilfsdienst e.V. c) kaba-reh production	Geflüchtete Kinder zwischen 6-10 Jahren	<p>Die Malteser Integrationsdienste Stuttgart möchten zusammen mit den Künstler Horst Emrich von kaba-reh production das Pilot-Theaterprojekt EIN NEUES LAND starten. Als Grundlage der Arbeit dient die Graphic Novel EIN NEUES LAND. Das Buch erzählt von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung. Der Theaterpädagoge wird direkt in der Unterkunft Burgholzstrasse mit den Kindern arbeiten, unterstützt von Ehrenamtlichen. Geplant sind wöchentlich jeweils zweistündige workshops, sowie zwei Wochenendworkshops. Durch das Projekt gehen Kinder unterschiedlichster Herkunft miteinander in den Austausch, lernen sich sowie ihre Mitmenschen besser kennen. Durch diverse theaterpädagogische Maßnahmen können die Teilnehmenden sich in verschiedenen Rollen ausprobieren und ihre Identität finden. Am Ende des Projektes ist eine Abschlusspräsentation geplant.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten des Künstlers Horst Emrich und sonstige Kosten wie Fahrtkosten.</p>	1 Jahr / Sept. 2020 - Jul. 2021	1. 9.860 € 2. 9.860 € 3. 6.510 €

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie B: Weiterentwicklung inklusiver Arbeit

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
B.1.	a) Kauderwelsch b) Pragschule c) Stuttgarter Jugendhaus gGmbH FOLGEPROJEKT	Schüler*innen der Pragschule von 8 -11 Jahren, insbesondere aus bildungsbenachteiligten Familien, geflüchtete Kinder mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogisches Bildungsangebot	Mit dem Projekt „Kauderwelsch“ wird auf die aktuellen Problemlagen und die neuen Anforderungen an die zirkuspädagogische Arbeit an der Pragschule reagiert. Während des letzten Projekts, bei dem es vor allem um die Fortbildung der Trainer*innen im Bereich „Inklusion“ ging, wurde deutlich, dass viele Kinder im Bereich „Sprache und Kommunikation“ und im Bereich „körperliche Entwicklung“ einen hohen Förderbedarf haben. Des Weiteren ist die Kommunikation mit den Eltern oft durch sprachliche Barrieren erschwert. Das Angebot soll deshalb in diesen Bereichen weiterentwickelt und für den Circus Circuli Übungseinheiten und ein Konzept zur Förderung der Kompetenzen in den Bereichen „Gesundheit“ und „Kommunikation“ entwickelt werden. Zudem soll eine verstärkte Elternarbeit im Hinblick auf diese Bereiche unterstützend wirken. Beantragt wird die Förderung von Personalkosten für Honorarkräfte und eine pädagogische Fachkraft.	1 Schuljahr / Sept. 2020 - Jul. 2021	1. 22.300 € 2. 15.993 € 3. 15.993 €

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie C: Partizipation und Demokratiebildung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
C.4.	<p>a) Europa ist ein Dorf - Partizipation vor Ort und digital</p> <p>b) KuKuk Kultur e. V.</p> <p>c)</p>	<p>Jugendliche im Alter von 15-25 Jahren</p> <p>Zusammensetzung der Teilnehmer aus Begegnungsprojekten und Zirkus „Manege der Kulturen“</p>	<p>Im Projekt „Europa ist ein Dorf“ werden Stuttgarter Jugendliche aus verschiedenen Lebenslagen gemeinsame Zeichen der internationalen Solidarität setzen: Sie gestalten in Stuttgart an Flüchtlingsheimen und im Ausland an sozialen Krisenpunkten gemeinsam öffentliche Plätze und Spielplätze, sie werden planen, gestalten und bauen. Über und durch diese interkulturellen Begegnungsprojekte wird in diesem Projekt ein Netzwerk gespannt, das für die jungen Menschen nachhaltig ist – ausgehend von den Kontakten, die aus den Projekten entstehen, wird die Möglichkeit aufgespannt, dass sich die jungen Menschen und Teilnehmenden sich weiterhin treffen und begegnen. So wird ein sozialer Einsatz vor Ort nachhaltig und hier bildet sich eine Gruppe von engagierten Jugendlichen, die die Realität verändern wollen. Viele junge Menschen kommen auf die Antragsteller zu und möchten die Welt verändern. Es sind nicht nur Jugendliche aus gebildeten Elternhäusern. Diesen Wunsch, sich wirksam zu engagieren, nehmen die Antragsteller bei vielen jungen Menschen wahr. Das Projekt bietet und entwickelt geeignete Formen der Partizipation. Die Teilhabe beginnt beim Bauen auf der Baustelle. Wo haben Jugendliche heute noch diese Möglichkeit der Selbstwirksamkeit? Dieses Projekt macht Partizipation erlebbar und motiviert Jugendliche, sich auch in Stuttgart zu engagieren.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten einer pädagogischen Fachkraft, einer Medienfachkraft, Baupädagogen und -pädagoginnen, Organisator/innen und Sachkosten wie Mietausgaben und Materialkosten.</p>	<p>2 Jahre / Sept. 2020 - Aug. 2022</p>	<p>1. 236.200 €</p> <p>2. 64.000 €</p> <p>3. 64.000 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie D: Förderung von Sprache und Kommunikation

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
D.4.	a) Debattieren erlernen und fördern b) Global Shapers e.V. c)	Schüler*innen von 13-15 Jahren, Fokus Haupt- und Realschule	<p>Das Ziel des Projekts ist es, Schüler*innen Zugang zu Debating (Debatten in englischer Sprache zu aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur) zu ermöglichen und auf diese Weise wichtige Kernkompetenzen für ihr späteres Berufsleben zu vermitteln. Dabei wird sich in Teams unabhängig von der persönlichen Meinung ausgetauscht. Auf diese Weise lernen die Schüler*innen sich neue Themenfelder durch strukturierte Recherche zu erschließen, diese von verschiedenen Seiten zu betrachten und ausführlich unterschiedliche Standpunkte zu evaluieren bevor sie sich eine persönliche Meinung bilden.</p> <p>Die Zielgruppe von Debating sind aktuell Gymnasien. Diese Möglichkeit soll auf Haupt- und Realschulen ausgeweitet werden, da es dort bisher keine Angebote für Debating Aktivitäten gibt – weder in Form von AGs noch außerhalb des Unterrichts.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personal- und Sachkosten für Workshopdurchführungen und die Teilnahme an Wettbewerben.</p>	1 Jahr / ab Herbst 2020	1. 22.300 € 2. 22.300 € 3. 4.920 €

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie D: Förderung von Sprache und Kommunikation

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
D.6.	<p>a) Nachantrag: Let's play! Herbert-Hoover Grundschule goes performing arts</p> <p>b) Herbert-Hoover-Schule</p> <p>c) Dorothea Lanz – Regisseurin, Bühnenbildnerin und Theaterpädagogin</p> <p>FOLGEANTRAG</p>	<p>Alle Zweitklässler einer Jahrgangsstufe der Herbert-Hoover-Grundschule an beiden Standorten</p>	<p>Die Herbert-Hoover-Grundschule befindet sich in einem Übergangsprozess: Mit der Zusammenlegung der Mönchfeldschule in Mönchfeld und der Herbert-Hoover-Schule in Freiberg zu einer neuen Herbert-Hoover-Schule mit zwei Standorten haben sich neue und aktuelle Zielsetzungen im Blick auf die Schulentwicklung ergeben. Herausfordernd ist dabei insbesondere der Umgang mit Differenz, Vielfalt und Migration in einem Schuleinzugsgebiet mit großer sozialer Diversität. Mit dem 3-jährigen Projekt soll darstellendes Spiel in allen drei zweiten Klassen etabliert werden, für alle Kinder, unabhängig ihres sozialen Backgrounds. Damit können die Schüler*innen ihre Fähigkeiten im sprachlichen, körperlichen und musischen Bereichen gemeinsam erproben. Ziel ist eine jährliche große Schulaufführung für alle Eltern, Lehrer*innen und Schüler*innen. Die Antragsteller möchten soziale Diversität als Chance für alle mit den Mitteln der Künste sichtbar machen. So wird es möglich, nicht nur die Kinder zu fördern, sondern auch die Zusammenlegung der Schulen als positiv und identitätsstiftend wahrzunehmen.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten wie das Honorar der verschiedenen Pädagogen/Pädagoginnen und Künstler*innen.</p>	<p>3 Schuljahre/ Sept. 2018 - Aug. 2021</p>	<p>1. 45.800 €</p> <p>2. 41.220 €</p> <p>3. 15.570 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie E: Gesundheitsförderung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
E.1.	<p>a) "feel good!"</p> <p>b) Gemeinschaftserlebnis Sport</p> <p>c) Städtisches Elternseminar</p> <p>Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft (BiP)</p>	<p>Jugendliche im Alter von 6 - 16 Jahren aus bildungsbenachteiligten Milieus in S-Wangen</p>	<p>"feel good!" ist ein breit angelegtes und ganzheitliches Angebot zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Es werden niederschwellige, lebensweltorientierte und alltagstaugliche wöchentliche Bewegungsangebote eingerichtet, die durch Module aus den Bereichen Ernährung, Entspannung, Umgang mit Medien sowie Suchtprävention ergänzt werden (Bewegung + X). Fester Bestandteil ist eine aktive Elternarbeit. Die Einbindung erfolgt z. B. durch Elternabende oder bei Eltern-Kind-Angeboten. Workshops und Vorträge öffnen das Projekt für weitere interessierte Personen und Multiplikatoren. Mit der Durchführung von partizipativen "Kindergesundheitskonferenzen" in unterschiedlichsten Settings werden weitere Kinder aktiv am Projekt beteiligt, können ihre Ideen einbringen und ihr Lebensumfeld eigenständig mitgestalten. Ergänzend werden möglichst viele am Aufwachsen der jungen Menschen Beteiligte beraten, qualifiziert und bei einer Konzeptentwicklung hin zu mehr Bewegung und Gesundheit im Alltag unterstützt. Zum Projektende werden Handlungsempfehlungen erstellt und damit eine Ausweitung auf andere Stadtteile ermöglicht.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten und Sachkosten, wie zum Beispiel Fortbildungen, Sportmaerial, Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>3 Jahre / ab Sept. 2020</p>	<p>1. 152.450 €</p> <p>2. 97.450 €</p> <p>3. 67.900 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie E: Gesundheitsförderung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
E.3.	<p>a) Geschwistertreff in Stuttgart</p> <p>b) Offene Hilfen Stuttgart, Diakonie Stetten e.V.</p> <p>c)</p>	<p>Geschwister von Kindern mit Behinderung im Alter von 6 - 16 Jahren</p>	<p>Geschwister von Kindern mit Behinderung leben in einer besonderen Situation, die für ihre Entwicklung sowohl Chancen wie auch Risiken birgt. In der Familienkonstellation steht das Kind mit Behinderung überwiegend im Mittelpunkt. Die Bedürfnisse, Wünsche und Forderungen der anderen Geschwister werden dagegen oft überhört, weil die Anforderungen des behinderten Kindes an die Eltern sehr hoch sind. Die Forschung beschreibt, dass zwar ein Großteil der Geschwisterkinder (ca. 70%) psychosozial gut an die Lebenssituation angepasst ist, aber 20% der Geschwisterkinder sich im Grenzbereich zu klinischen Auffälligkeiten befinden und 10% tatsächlich klinische Auffälligkeiten aufweisen. Diese Kinder sollen mit dem Projekt "Geschwistertreff in Stuttgart" unterstützt werden. Hier stehen sie im Mittelpunkt. Es soll ihnen in einem geschützten Raum die Möglichkeit gegeben werden, ihre Probleme und Gefühle zu benennen, Lösungswege zu finden, Kontakte zu knüpfen. Im Rahmen verschiedener Freizeitangebote werden moderierte Gesprächsrunden angeboten, in denen die Themen der Kinder zur Sprache kommen und in denen auch negative Gefühle geäußert werden können.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten für eine pädagogische Fachkraft und Sachkosten, wie Lebensmittel, Fahrtkosten, Mittel für Freizeitgestaltung und Büromaterial.</p>	<p>3 Jahre / Aug. 2020 - Jul 2023</p>	<p>1. 21.214 €</p> <p>2. 20.362 €</p> <p>3. 19.503 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie E: Gesundheitsförderung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
E.4.	<p>a) Healthy Balance - bewusst einkaufen, kochen und bewegen</p> <p>b) Kinder- und Jugendtreff Münster, Stuttgarter Jugendhaus gGmbH</p>	<p>Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren</p>	<p>Das Projekt soll Kindern und Jugendlichen ein ganzheitliches Bewusstsein für ihren Körper und ihren Geist vermitteln. Dies soll über die Stärkung der Achtsamkeit, der Beschäftigung mit gesunder Ernährung sowie parallel stattfindenden Sport- und Bewegungsangeboten erreicht werden. Der Jugendrat Münster hat bereits 2017 den Wunsch geäußert, Sport- und Bewegungsangebote speziell für Kinder und Jugendliche anbieten zu wollen. Die Umsetzung scheiterte an der Finanzierung sowie der Suche nach einer passenden Lokalität für die Unterbringung der Sportgeräte. Durch die Unterstützung der Bezirksvorsteherin Frau Polinski, dem Bezirksbeirat Münster und der ausdauernden Forderung der Kinder und Jugendlichen konnten dafür Lösungen gefunden werden. Spendengelder, Zuschüsse des Bezirksbeirates Münster und die Bewilligung des Garten- und Friedhofs- und Forstamts ermöglichten es, ein Sportgerätehaus auf der Festwiese zu errichten. Der Kinder- und Jugendtreff Münster möchte auf Grundlage dieser neuen und positiven Situation, ein ganzheitliches 2-jähriges Projekt zur Gesundheitsförderung anbieten, um Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung einer gesunden Lebensweise zu unterstützen.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten wie verschiedene Honorarkräfte und Sachkosten wie Lebensmittel, Werbekosten, und Ausgaben für Sportartikel und Workshops.</p>	<p>2 Jahre Okt. 2020 - Sept. 2022</p>	<p>1. 127.082 €</p> <p>2. 65.800 €</p> <p>3. 7.200 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie E: Gesundheitsförderung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
E.6.	<p>a) Modellprojekt Schulgesundheitsfachkräfte</p> <p>b) Gesundheitsamt Landeshauptstadt Stuttgart</p> <p>c) verschiedene Schulen</p>	<p>Schüler*innen im Alter von 6 bis 16 Jahren an Schulen mit hohem Anteil sozial benachteiligter Schüler*innen</p>	<p>Mit dem Modellprojekt Schulgesundheitsfachkräfte reagiert der öffentliche Gesundheitsdienst auf die sich weiter verändernde Schullandschaft, in der Kinder und Jugendliche eine immer längere Zeit am Tag verbringen. Es geht vor allem darum, die Gesundheit von Schüler*innen im Setting Schule zu stärken und damit ihre Bildungschancen zu erhöhen. Mit Schulgesundheitsfachkräften, die während der Schulzeiten an der Schule anwesend sind, sollen die Gesundheitskompetenz, wie auch die medizinische Versorgung der Schüler*innen verbessert werden. Neben Gesundheitsförderung und Prävention kommt den Schulgesundheitsfachkräften durch die zunehmende Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit chronischer Erkrankung oder Behinderung eine weitere wichtige Aufgabe zu, die konkrete Unterstützung für die betroffenen Schüler*innen und für das pädagogische Personal vorhält und damit Sorgen der Eltern reduziert. Die Schulgesundheitsfachkräfte arbeiten interdisziplinär vernetzt und werden unterstützt von Schulärzt*innen im Gesundheitsamt. Das Modellprojekt ist auf drei Jahre angelegt, es wird an vier Schulstandorten, an denen mehrere Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schüler*innen angesiedelt. Das Modellprojekt wird dokumentiert und evaluiert.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten wie Schulgesundheitsfachkräfte und Sachkosten wie Materialien.</p>	<p>3 Jahre / Feb. 2021 - Jan. 2024</p>	<p>1. 1.086.424 €</p> <p>2. 182.928 €</p> <p>3. 83.464 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie E: Gesundheitsförderung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
E.7.	a) ErlebnisZeit b) move&do c) Stuttgarter Jugendhaus-gesellschaft gGmbH	Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren	<p>„ErlebnisZeit“ ist ein gemeinsames Projekt von move&do, dem Kinderschutz-Zentrum Stuttgart und dem Fachbereich „Schulsozialarbeit“ der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft.</p> <p>Angelehnt an den ad-hoc Antrag 2019 soll das Projekt „therapeutische ErlebnisZeit“ nun weiter ausgebaut werden. Kinder und Jugendliche, die sich in einer schwierigen Situation befinden, Gewalt erfahren oder traumatisierende Erlebnisse gemacht haben, werden dabei direkt angesprochen. Sie erhalten mit dem Projekt ein erstes Hilfsangebot zur Stabilisierung und Regulierung ihres Selbstbildes.</p> <p>Angelegt ist das Projekt in drei Module: Bewegung und Körperwahrnehmung, Vertrauen und Ernährung.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten einer Teilzeitstelle und Sachkosten wie Eintritt, Material und Fahrtkosten.</p>	3 Jahre / Sept. 2020 - Aug. 2023	1. 84.000 € 2. 73.000 € 3. 39.000 €

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie F: Umwelt und nachhaltige Entwicklung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthinhalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
F.1.	a) Klimahelden für Stuttgart b) Hölderlin-Gymnasium c) planbar hochdrei Myclimate Deutschland	Schüler*innen der Klassenstufe 9 und 10	<p>Ausgehend von der Fridays for Future Bewegung werden im Projekt „Klimahelden für Stuttgart“ Aspekte des Klimawandels und der daraus resultierenden Notwendigkeit für Klimaschutz und Klimaanpassung behandelt. Aufbauend auf einem anfänglichen Workshop zur FFF-Bewegung und ihren Forderungen (Antrag als Ad-hoc Projekt für Juli 2020 in Planung) zielt das Projekt auf die Vermittlung klimarelevanter Prozesse sowie das Aufzeigen und Beurteilen lokaler Klimaprojekte ab. Mit der Unterstützung beispielhafter Klimaprojekte bringen sich die Schüler*innen aktiv für den Klimaschutz ein.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Honoraren und Sachkosten wie Exkursionen, Material für Projekte und Präsentationen sowie Broschüren.</p>	1 Jahr / Sept. 2020 - Jul 2021	1. 15.695 € 2. 13.600 € 3. 3.500 €

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie F: Umwelt und nachhaltige Entwicklung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projektinhalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
F.2.	a) BeFAIR b) Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart e.V. c)	10-15 Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren	<p>In einem Projektjahr von BeFAIR erhalten Jugendliche im Alter zwischen 13-16 Jahren einen tieferen Einblick in die Möglichkeiten des nachhaltigen Handels und Raum zur Reflexion ihres eigenen Konsumverhaltens. Über mehrere Workshops mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten erfahren die Teilnehmenden Details über die Herstellungsprozesse der von ihnen alltäglich konsumierten Produkten wie Kleidung, Elektrogeräte oder Lebensmittel und den dadurch entstehenden Abfall sowie dessen Folgen. In einem zweiten Teil recherchieren die Jugendlichen eigenständig, welche Initiativen in Stuttgart bereits existieren, in welchen Geschäften nachhaltig erzeugte Produkte erhältlich sind und wie diese vergleichsweise hergestellt werden. In Zusammenarbeit mit den lokalen Initiativen generieren die Jugendlichen eigene Ideen, die zur Aufklärung ihrer Mitmenschen dienen sollen und reifen diese in einem Wochenendworkshop zu kleinen Projekten aus, für deren Umsetzung ihnen eine finanzielle Unterstützung gestellt wird. Während der Umsetzungsphase treffen sich die Jugendlichen in regelmäßigen Abständen zu Austauschtreffen und werden dabei von den Initiativen sowie den Mitarbeitern des DTF unterstützt. Im Rahmen einer Ausstellung präsentieren die Jugendlichen ihre Projekte, sowie die bereits erreichten Ziele.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten der Projektleitung und der Honorarkräfte und Sachkosten wie Raummiete, Materialkosten.</p>	3 Jahre / Sept. 2020 - Aug. 2023	1. 70.030 € 2. 70.030 € 3. 13.765 €

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie G: Sonstiges

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
G.1.	a) Zukunftsmusik der Jugend b) Pop-Büro Stuttgart c) Stuttgarter Jugendhaus gGmbH	Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren, die Spaß am Produzieren, Komponieren und Musik machen haben	Das Pop-Büro Region Stuttgart plant die bereits vorhandenen Tonstudios in fünf Stuttgarter Jugendhäusern auf den neuesten technologischen Stand zu bringen und einen niederschweligen, kostenlosen Zugang für Jugendliche von 14-27 Jahren zu gewähren. In speziellen Workshops (sogenannte Masterclasses) geben Expert*innen vor Ort ihr Wissen weiter und ermöglichen somit den Jugendlichen unabhängig und selbständig eigene Musikprojekte und -aufnahmen durchzuführen. Es erfolgt eine milieuübergreifende Vernetzung und Sozialisierung unter Jugendlichen, die in hohem Maße animiert werden, aktiv Musik zu produzieren, zu komponieren und gemeinsam zu musizieren. Somit stelle das Projekt „Zukunftsmusik der Jugend“ einen modernen Zugang zu kultureller Bildung und Teilhabe dar. Begleitende Maßnahmen der Jugendhausmitarbeiter*innen vor Ort unterstützen die Jugendlichen in sozialpädagogischer Hinsicht. Beantragt wird die Förderung von Personalkosten für die Projektkoordination, Honorare für Expertinnen, sowie sonstige Kosten für die allgemeine Verwaltung.	2 Jahre / Sept. 2020 - Aug. 2022	1. 175.000 € 2. 110.000 € 3. 48.000 €

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“

Vom Vergabeausschuss befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020

Kategorie G: Sonstiges

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel 3. Beschluss des VGA: Förderung in Höhe von:
G.2.	<p>a) Falafel</p> <p>b) Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, Jugendhaus Mitte</p> <p>c) bhz Stuttgart e. V.</p>	<p>Jugendliche von 16-22 Jahren mit Flucht- und Migrationshintergrund mit und ohne Behinderung</p>	<p>Mit dem Projekt entsteht ein integratives Projekt für Jugendliche von 16 bis 22 Jahren. „Falafel“ orientiert sich im Besonderen an der Lebenssituation von jugendlichen Geflüchteten, die nur schwer für pädagogische Angebote erreichbar sind. Angesprochen werden ebenso Jugendliche mit und ohne Behinderung jeder Herkunft, das Projekt möchte hier Barrieren aufheben.</p> <p>Ein Imbisswagen soll angeschafft und mit den Jugendlichen ausgebaut werden. Jugendliche gründen Schülerfirmen und können mit diesem Wagen in eigener Verantwortung ihre Produkte verkaufen. Die Mitarbeiter*innen des Projektes Falafel beraten und unterstützen die Jugendlichen, sie sind gleichberechtigter Partner der Jugendlichen. Die Jugendlichen werden dabei von einem/einer Sozialarbeiter*in begleitet und auch in ihrer weiteren Lebensplanung unterstützt.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten einer pädagogischen Fachkraft, Sachkosten wie Lebensmittel und sonstige Kosten in Form eines Imbisswagens.</p>	<p>2 Jahre / Sept. 2020 - Aug. 2022</p>	<p>1. 38.000 €</p> <p>2. 20.800 €</p> <p>3. 20.800 €</p>